

# Import von Bestellungen im openTRANS-Format in Lexware warenwirtschaft pro/premium

Stand: 20.10.2009

Version: 1.1

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>ABWEICHUNGEN VOM OPENTRANS-STANDARD</b>	<b>4</b>
2.1	Beliebig viele ORDER-Elemente in einer Datei	4
<b>3</b>	<b>WEITERE SPEZIFIKATIONEN</b>	<b>5</b>
<b>3.1</b>	<b>Angaben zur XML-Datei</b>	<b>5</b>
3.1.1	Encoding	5
3.1.2	Das €-Zeichen	5
3.1.3	Notation von Sonderzeichen (<, >, &, usw)	5
<b>3.2</b>	<b>Zusätzliche Informationen im Element REMARK</b>	<b>6</b>
<b>3.3</b>	<b>NAME-Elemente im ADDRESS-Element</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>ÜBERNAHME VON OPENTRANS-ELEMENTEN IN EINE LEXWARE-APPLIKATION</b>	<b>8</b>
<b>4.1</b>	<b>openTRANS-Elemente in der Übersicht</b>	<b>8</b>
<b>4.2</b>	<b>Komplexe Übernahmelogiken</b>	<b>15</b>
4.2.1	Anlage eines Auftrages	15
4.2.2	Anlage einer Auftragsposition	15
4.2.2.1	Besonderheiten	16
4.2.3	Erläuterung der Angabe von Zahlungsdaten	16
4.2.3.1	Vorkasse, Nachnahme, Rechnung und Barzahlung	16
4.2.3.2	Bankeinzug	17
4.2.3.3	Kreditkartenzahlung	18
4.2.4	Übernahme von Zahlungsdaten	19
4.2.4.1	Übernahme in die Kundenstammdaten	19
4.2.4.2	Übernahme in einen Auftrag	19
4.2.4.3	Bezeichnung der Zahlungsarten	20
4.2.5	Preisberechnungen	21
4.2.5.1	Standardfall: Bruttoauftrag in Bruttofirma	21
4.2.5.2	Standardfall: Nettoauftrag in Nettofirma	22
4.2.5.3	Sonderfall: Bruttoauftrag in Nettofirma	24
4.2.5.4	Das Steuergebiet	25
4.2.5.5	Besonderheiten	29
4.2.5.6	Preisberechnung von Nebenleistungen (Versand- und Zahlungsartkosten)	29
4.2.6	Lieferart und -kosten (Versandart und -kosten)	29
4.2.7	Zahlungsartkosten	29
4.2.8	Id bzw. Guid der Herkunftsfirma	30
<b>4.3</b>	<b>Sonderfälle</b>	<b>31</b>
4.3.1	Serien/Chargennummer-Stammartikel	31
4.3.2	Lagerartikel	31
<b>4.4</b>	<b>Beispiele und Screenshots</b>	<b>32</b>
4.4.1	Ausgangssituation	32
4.4.2	Bestellung über Standard Shopschnittstelle importieren	32
4.4.3	Auftrag übernehmen	34
4.4.4	Übernahmen von Kundendaten	38

4.4.5	Übernahme von Lieferkosten	40
4.4.6	Übernahmen von Zahlungsartkosten	40
4.4.7	Netto-Auftrag eines nicht-steuerbaren Kunden in Brutto-Firma	41
<b>5</b>	<b>FAQ</b>	<b>43</b>
5.1	Wie werden Lieferkosten übernommen?	43
5.2	Wie werden Zahlungsartkosten übernommen?	43
5.3	Kann ich zu einem Auftrag (Bestellung) eine Bemerkung angeben?	43
5.4	Wie kann ich einem Auftrag einen Kunden zuordnen?	43
5.5	Wann wird ein neuer Kunde angelegt?	44
5.6	Warum wird ein Artikel nicht übernommen?	45

# 1 Allgemeines

Dieses Dokument beschreibt den Import von Bestellungen in die Applikation Lexware Warenwirtschaft.

Der Import erfolgt im Bereich eBusiness.

Die zu importierenden Bestellungen müssen in dem Format openTRANS Version 1.0 vorliegen. Dieses Format ist im Detail beschrieben im Dokument openTRANS-V1\_0.pdf im Kapitel 4.3 ORDER (AUFTRAG), das zusammen mit weiteren Informationen im Internet unter der Adresse [www.bmecat.org](http://www.bmecat.org) zugänglich ist.

Die Dokumentation bezieht sich auf die Lexware Warenwirtschaft ab Version 9.00. Andere Versionen, etwa 8.00 oder 8.30 und insbesondere die Versionen von Lexware faktura+auftrag, können sich in einzelnen Punkten abweichend verhalten.

## 2 Abweichungen vom openTRANS-Standard

Die Firma Lexware GmbH & Co. KG hat an diesem Format geringfügige Abweichungen und Ergänzungen vorgenommen, um die Verwendung zu erleichtern und weitere, im Standard nicht vorgesehene Informationen einzuschließen. Diese sind in den folgenden Kapiteln dieses Dokuments beschrieben.

### 2.1 Beliebig viele ORDER-Elemente in einer Datei

Entgegen dem openTRANS-Standard soll eine Datei beliebig viele ORDER-Elemente enthalten können. Als neues Root-Element wird das Element ORDER\_LIST verwendet. Es gilt also Folgendes:

Jedes gültige Dokument wird mit dem Root-Element ORDER\_LIST eingeleitet. Es kann beliebig viele ORDER-Elemente enthalten. Für jedes ORDER-Element gilt der openTRANS-Standard.

Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<ORDER_LIST>
  <ORDER xmlns="http://www.opentrans.org/XMLSchema/1.0"...>
    ...
  </ORDER>

  <ORDER xmlns="http://www.opentrans.org/XMLSchema/1.0"...>
    ...
  </ORDER>
```

```
</ORDER_LIST>
```

Die Angaben zu den Namespaces bleiben im ORDER-Element.

## 3 Weitere Spezifikationen

In diesem Abschnitt werden Sachverhalte genauer festgelegt, bei denen der openTRANS-Standard Freiräume gelassen hat oder die aus anderen Gründen exakt festgelegt werden sollen.

### 3.1 Angaben zur XML-Datei

Eine Bestellung liegt physisch als XML-Datei vor. Für die Datei gelten die Angaben in diesem Kapitel.

#### 3.1.1 Encoding

Die Kodierung der Zeichen in der XML-Datei sollte in dem Zeichensatz UTF-8 erfolgen, es gilt also:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
```

Wird eine andere Kodierung verwendet, ist die Darstellung bestimmter Zeichen nicht möglich bzw. falsch. Zum Beispiel unterstützt ISO-8859-1 das €-Zeichen nicht, ISO-8859-15 nicht das ' -Zeichen (0xB4), siehe z.B. [http://de.wikipedia.org/wiki/ISO\\_8859-15](http://de.wikipedia.org/wiki/ISO_8859-15).

#### 3.1.2 Das €-Zeichen

Eine bekannte Einschränkung ist die Übernahme des €-Zeichens durch eine Lexware Anwendung. Statt des €-Zeichens sollte der Text Euro oder EUR verwendet werden.

#### 3.1.3 Notation von Sonderzeichen (<, >, &, usw)

Die XML Steuerzeichen <, > und & und die Sonderzeichen Apostroph und Hochkomma ( ' , " ) müssen, wenn sie in einem PCDATA-Element erscheinen, in folgender Notation geschrieben sein:

Zeichen	Notation
&	&amp;
>	&gt;
<	&lt;
'	&apos;
"	&quot;
€	EUR Euro

## 3.2 Zusätzliche Informationen im Element REMARK

Folgende Informationen werden in einem REMARK-Element von ORDER\_INFO untergebracht, da der openTRANS Standard keine Elemente dafür vorsieht.

Information	Versandart
Element	<REMARK type=delivery_method></REMARK>
Übernahme	Als eigene Auftragsposition oder als Bemerkungstext des Belegs, Details siehe 4.2.6

Feld	Versandkosten
Element	<REMARK type=shipping_fee></REMARK>
Übernahme	Als eigene Auftragsposition oder als Bemerkungstext des Belegs, Details siehe 4.2.6

Information	Steuergebiet
Element	<REMARK type=tax_area></REMARK>
Werte	Merchant, EU, Non_EU
Bedeutung	Merchant
Übernahme	Der Kunde wohnt im selben Land wie der Händler, es wird Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer fällig.  EU Der Kunde wohnt in einem anderen Land als der Händler, aber innerhalb der EU. Als Geschäftskunde mit Umsatzsteuer-ID (im Element INVOICE_PARTY\VAT_ID), wird keine Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer fällig. Bei Privatkunden wird die Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer fällig.  Non_EU Der Kunde wohnt in einem Land außerhalb der EU, es wird Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer fällig.
Übernahme	siehe 4.2.5.4 Das Steuergebiet

Information	Zahlungsartkosten
Element	<REMARK type= additional_costs></REMARK>
Beispiele	Beispiele für additional costs sind: - Nachnahmegebühren extra und explizit ausgewiesen - "-3% wegen Bankeinzug"
Übernahme	Bemerkungstext des Belegs, Details siehe 4.2.7

Feld	order
Element	<REMARK type="order"></REMARK>
Bedeutung	Beliebige Bemerkung zur Belegart 'order'.
Übernahme	Bemerkungstext des Belegs.

### Beispiel

```
<ORDER_INFO>
  <REMARK type="delivery_method">DHL</REMARK>
  <REMARK type="shipping_fee">10.00</REMARK>
  <REMARK type="tax_area">Merchant</REMARK>
  <REMARK type="order">Dringende Bestellung! </REMARK>
  <REMARK type="additional_costs">5.40</REMARK>
  ...
</ORDER_INFO>
```

## 3.3 NAME-Elemente im ADDRESS-Element

Die <NAME>-Elemente im <ADDRESS>-Element werden mit folgender Bedeutung verwendet:

```
<ADDRESS>
  <NAME>Meine Firma</NAME> //Firmenname
  <NAME2>Schmidt</NAME2> //Nachname
  <NAME3>Hans</NAME3> //Vorname
  ...
</ADDRESS>
```

## 4 Übernahme von openTRANS-Elementen in eine Lexware-Applikation

### 4.1 openTRANS-Elemente in der Übersicht

Dieser Abschnitt beschreibt in Stichworten, wie die openTRANS-Elemente in eine Lexware-Applikation übernommen werden.

Es werden die Blatt-Elemente, also die Elemente die Daten enthalten, behandelt. Container-Elemente, die andere Elemente und keine Daten enthalten (z.B. ORDER) werden nicht behandelt, dies wäre lediglich eine Wiederholung der im Standard bereits erfolgten Definitionen.

Komplexere Übernahmelogiken, die dadurch entstehen, dass mehrere openTRANS-Elemente zusammenwirken (zum Beispiel Lieferkosten und -art) oder dass ein openTRANS-Element in mehrere Entitäten einer Applikation (zum Beispiel Kundendaten in Kundenstammdaten und Auftragsdaten) übernommen werden, sind im Zusammenhang beschrieben in Abschnitt 4.2 Komplexe Übernahmelogiken.

Die openTRANS Elemente werden mit der in der openTRANS-Spezifikation verwendeten Semantik verwendet. Diese wird hier nicht wiederholt. Abweichungen oder Ergänzungen zum Standard werden elementweise angegeben.



openTRANS				Lexware Auftrag
ORDER				Erzeugt einen Auftrag
	ORDER_HEADER			
	CONTROL_INFO			
	GENERATOR_INFO			Wird nicht übernommen
	GENERATOR_DATE			Wird nicht übernommen
	ORDER_INFO			
	PRICE_CURRENCY			"978" entspricht Euro. Einzig erlaubter Wert.
	REMARK			
	Attribut type = "delivery_method"			Lieferart und -kosten (bzw. Versandart und -kosten) Die Lieferkosten werden als Auftragsposition übernommen, wenn eine gleichlautende Lieferart angelegt ist. Sonst werden sie in den Bemerkungstext übernommen. Beispiel siehe 4.2.6
	Attribut type = "shipping_fee"			
	Attribut type = "tax_area"			Wenn "non_eu" gilt Kunde als steuerbar, sonst als nicht steuerbar  Wird verwendet zur - Preisberechnung - Feststellung der Zulässigkeit, die Bestellung einem Stammkunden zuzuordnen Beeinflußt den Artikelpreis, ausführliche Beschreibung siehe 4.2.5.4
	Attribut type = "additional_costs"			Zahlungsartkosten

					Wird als Nebenleistung übernommen, wenn Wert > 0 und der Wert des Kind-Elementes von PAYMENT gleich einer angelegten Zahlungsart ist. Ausführlich Beschreibung siehe 4.2.7
			Attribut type = "order"		
		ORDER_DATE			Der Datumsteil wird als Datum des Auftrags übernommen Der Zeitteil wird ignoriert Beispiel: „2008-06-14T11:50:26+01:00“ Auftrag erhält den 14.06.2008 als Datum, die Uhrzeit „11:50:26+01:00“ wird ignoriert
		ORDER_ID			Auftrag-Bestellnummer
		PAYMENT			Zahlungsdaten werden immer in den erzeugten Auftrag und ggf. in die Kundenstammdaten übernommen.
		CASH			
		ACCOUNT			Kreditkartendaten und Bankeinzugsdaten werden in den Kundenstammdaten ergänzt, nie überschrieben.
			HOLDER		
			BANK_ACCOUNT		
			BANK_NAME		
			BANK_CODE		Zahlungsdaten werden abhängig von bestimmten Bedingungen entweder übernommen
			BANK_COUNTRY		- als Auftragspostionen
		CARD			- als Text in der Nachbemerkung
			CARD_NUM		
			CARD_TYPE		Ausführliche Beschreibung siehe 4.2.3
			CARD HOLDER_NAME		
			CARD_EXPIRATION_DATE		
		DEBIT			

			CHECK			
			ORDER_PARTIES			
			INVOICE_PARTY			Rechnungsadresse Die Daten werden wie folgt verwendet: 1. Wurde dem Auftrag kein Stammkunde zugeordnet, wird ein neuer Kundendatensatz angelegt 2. Die Daten werden in die Stammdaten des zugeordneten Kunden übernommen, vorausgesetzt das entsprechende Stammdatum ist leer. Stammdaten werden nie überschrieben. 3. Daten werden (als Kundendaten) in den Auftrag übernommen
				PARTY_ID		Wird nicht übernommen
				ADDRESS		
					NAME	Firmenname
					NAME2	Nachname
					NAME3	Vorname
					STREET	Straße
					ZIP	Plz
					CITY	Ort
					COUNTRY	Land Das Länderkürzel wird nicht verarbeitet („DE“ wird nicht in „Deutschland“ umgewandelt)
					EMAIL	Email Adresse
					PHONE	Telephon (Das Attribut type wird nicht ausgewertet)
					FAX	Fax
					VAT_ID	Umsatzsteuer-Id, Feld „Ust.-IdNr“ (auf der Seite „Rechnungsstellung“ des Kundenassistenten)

						Siehe Bemerkung am Schluß von 4.2.5.4 Das Steuerggebiet
			BUYER_PARTY			Lieferadresse Daten werden in die Lieferadresse des zugeordneten Kunden übernommen (ergänzt, nie überschrieben). Wenn leer, wird keine Lieferadresse angelegt, insbesondere wird die Rechnungsadresse nicht zur Lieferadresse.
				PARTY_ID		Wird nicht übernommen
				ADDRESS		
					NAME	Firmenname
					NAME2	Nachname
					NAME3	Vorname
					STREET	Straße
					ZIP	Plz
					CITY	Ort
					COUNTRY	Land Das Länderkürzel wird nicht verarbeitet („DE“ wird nicht in „Deutschland“ umgewandelt)
					EMAIL	Wird nicht übernommen
					PHONE	Wird nicht übernommen
					FAX	Wird nicht übernommen
					VAT_ID	Wird nicht übernommen
			SUPPLIER_PARTY			Wird nicht übernommen
			ORDER_ITEM_LIST			
			ORDER_ITEM			Jedes ORDER_ITEM Element erzeugt eine Auftragsposition Es werden ausschließlich Stammartikel übernommen
				REMARK		Id bzw. Guid der Firma (Mandant), in die die Bestellung

				Attribut type="origin_company_id"	ausschließlich übernommen werden kann. Ausführliche Beschreibung siehe 4.2.8
				LINE_ITEM_ID	Wird nicht übernommen oder verwendet Die ORDER_ITEM-Elemente werden in nicht festgelegter Reihenfolge übernommen
				ARTICLE_ID	
				SUPPLIER_AID	Artikelnummer Wird zur Identifikation mit einem Stammartikel verwendet. Gibt es keinen Stammartikel mit dieser Artikelnummer, wird das komplette ORDER_ITEM verworfen. Eine automatische Artikelanlage findet nicht statt
				DESCRIPTION_SHORT	Artikelbezeichnung und -Matchcode
				DESCRIPTION_LONG	Text der Artikelposition (Positionstext)
				QUANTITY	Artikelmenge
				ORDER_UNIT	wird nicht übernommen
				ARTICLE_PRICE	
				Attribut type	"net_list" -> Netto, "gros_list" -> Brutto Es gilt die Einstellung des zuletzt eingelesenen Artikels Beeinflusst den Artikelpreis, ausführliche Beschreibung siehe 4.2.5
				PRICE_AMOUNT	EinzelPreis, Beschreibung siehe 4.2.5

						wird nicht verwendet (obwohl MUSS Feld in openTRANS 1.0)
					PRICE_LINE_AMOUNT	Artikelpreis, Preisberechnung siehe 4.2.5
					TAX	Steuersatz, z.B. „0.19“ (bedeutet „19%“) Wird zur Berechnung des Artikelpreises verwendet, ausführliche Beschreibung siehe 4.2.5

## 4.2 Komplexe Übernahmelogiken

Dieser Abschnitt beschreibt, wie mehrere openTRANS-Elemente bei der Übernahme in eine Lexware-Applikation zusammenwirken.

### 4.2.1 Anlage eines Auftrages

Jedes ORDER Element bewirkt die Erzeugung eines Auftrages.

Voraussetzung für eine automatische Erzeugung eines Auftrages (d.h. keine weitere Rückfragen) ist, dass es die benötigten Informationen enthält.

Benötigte Informationen für automatische Erzeugung eines Auftrages:

- Es existiert ein ORDER\_ITEM Element, das einen Stammartikel enthält. Details siehe 4.2.2

Hat ein ORDER Element eine oder mehrere untergeordneten ORDER\_ITEM Elemente ohne gültige Artikelnummer, erscheint die Abfrage

```
Es konnten nicht alle Positionen übernommen werden.  
Nicht übernommene Positionen werden gelöscht.  
Möchten Sie den Auftrag dennoch übernehmen?
```

Hat das ORDER Element kein ORDER\_ITEM Element mit gültiger Artikelnummer und wird diese Frage mit Ja beantwortet, wird ein Auftrag ohne Positionen erzeugt. Die anderen Daten aus dem ORDER Element (Bemerkung, Zahlungsdaten, Kundendaten, etc) werden übernommen

### 4.2.2 Anlage einer Auftragsposition

Jedes ORDER\_ITEM Element bewirkt die Erzeugung einer Auftragsposition vom Typ Stammartikel.

Das Element SUPPLIER\_AID wird als Artikelnummer interpretiert.

Über die Artikelnummer wird der Stammartikel in der Datenbank gesucht.

Wird kein Stammartikel gefunden, wird das Anlegen eines Auftrages abgebrochen. Es wird folgende Fehlermeldung ausgegeben:

```
Auftragsposition konnte nicht übernommen werden.Artikel-Nr.  
<Artikelnummer> ist nicht als Stammartikel vorhanden. Eine  
automatische Artikelneuanlage wurde nicht durchgeführt!
```

Wenn ein Artikel gefunden wurde

- eine Stammposition erzeugt
- die Daten des Stammartikels in die erzeugte Stammposition übernommen
- wird die Warengruppe des gefundenen Stammartikels ermittelt und das Erlöskonto dieser Warengruppe wird zum Erlöskonto der Auftragsposition

#### 4.2.2.1 Besonderheiten

- Hat der Stammartikel eine Serien-/Chargennummer wird ausschließlich eine Auftragsbestätigung (AB) erzeugt.  
Darauf wird mit folgender Meldung hingewiesen:  
Der Beleg enthält Positionen mit Serien-/Chargennummern.\nEs wird eine Auftragsbestätigung erstellt.

### 4.2.3 Erläuterung der Angabe von Zahlungsdaten

Dieser Abschnitt erläutert anhand von Beispielen, wie Zahlungsdaten gemäß des openTRANS-Standards der Version 1.0 angegeben werden.

#### 4.2.3.1 Vorkasse, Nachnahme, Rechnung und Barzahlung

Bei den zur Barzahlung gehörenden Zahlungsarten Vorkasse, Nachnahme, Rechnung und Barzahlung wird die Zahlungsart durch ein Element PAYMENT\_TERM spezifiziert. Es ist ein Kind-Element von CASH und hat ein Attribut Type, das fest den Wert unece hat.

Für die Werte des Attributes Type im Element PAYMENT\_TERM werden folgende Werte und Bedeutungen verwendet.

unece-Wert	Bedeutung (unece-Bezeichnung)
10	Rechnung (due on receipt of invoice)
25	Vorkasse (on acceptance)
52	Nachnahme (cash on delivery)
56	Barzahlung (Cash)

unece ist eine Beschreibung der Zahlweise gemäß Konvention 4279 der UN/ECE (siehe <http://www.unece.org/trade/untdid/d00b/tred/tred4279.htm> ).

Wird ein anderer Wert festgestellt, wird der Auftrag behandelt, als ob Barzahlung (Wert 56) angegeben worden wäre.

Die Übernahme der Zahlungsart in einen Lexware Auftrag ist in 4.2.4 Übernahme von Zahlungsdaten spezifiziert



## Beispiele

Die Zahlungsart Vorkasse wird durch

```
<PAYMENT_TERM TYPE="unecce">25</PAYMENT_TERM>
```

innerhalb eines CASH Elementes spezifiziert.

```
<PAYMENT>
  <CASH>
    <PAYMENT_TERM TYPE="unecce">25<PAYMENT_TERM>
  </CASH>
</PAYMENT>
```

## Nachnahme

```
<PAYMENT>
  <CASH>
    <PAYMENT_TERM TYPE="unecce">52<PAYMENT_TERM>
  </CASH>
</PAYMENT>
```

## Rechnung

```
<PAYMENT>
  <CASH>
    <PAYMENT_TERM TYPE="unecce">10<PAYMENT_TERM>
  </CASH>
</PAYMENT>
```

## Barzahlung

```
<PAYMENT>
  <CASH>
    <PAYMENT_TERM TYPE="unecce">56<PAYMENT_TERM>
  </CASH>
</PAYMENT>
```

### 4.2.3.2 Bankeinzug

Die Zahlungsart Bankeinzug wird durch

```
<PAYMENT_TERM TYPE="unecce">54</PAYMENT_TERM>
```

innerhalb eines ACCOUNT-Elementes spezifiziert, die Bankdaten werden ebenfalls in dieses Element geschrieben.

```

<PAYMENT>
  <ACCOUNT>
    <HOLDER>Heinz Drache</HOLDER>
    <BANK_NAME>Dresdner Bank 24</BANK_NAME>
    <BANK_COUNTRY>DE</BANK_COUNTRY>
    <BANK_CODE>45826377</BANK_CODE>
    <BANK_ACCOUNT>0159236</BANK_ACCOUNT>
    <PAYMENT_TERM TYPE="unec">54</PAYMENT_TERM>
  </ACCOUNT>
</PAYMENT>

```

#### 4.2.3.3 Kreditkartenzahlung

Die Zahlungsart Kreditkartenzahlung wird durch das CARD Element spezifiziert, die Kreditkartendaten werden ebenfalls in dieses Element geschrieben.

```

<PAYMENT>
  <CARD>
    <CARD_NUM>4242424242424242</CARD_NUM>
    <CARD_EXPIRATION_DATE>2004-01</CARD_EXPIRATION_DATE>
    <CARD_TYPE>VISA</CARD_TYPE>
    <CARD_HOLDER_NAME>Hans Schmidt</CARD_HOLDER_NAME>
  </CARD>
</PAYMENT>

```

## 4.2.4 Übernahme von Zahlungsdaten

Zahlungsdaten werden immer in den erzeugten Auftrag und ggf. in die Kundenstammdaten übernommen.

### 4.2.4.1 Übernahme in die Kundenstammdaten

Kreditkartendaten und Bankeinzugsdaten werden in die Kundenstammdaten übernommen. Dabei werden vorhandene Werte nicht überschrieben, lediglich leere Datenfelder werden gefüllt.

Beispiel

Im Kundenstamm

```
Kontoinhaber: Max Mustermann  
Kontonummer: <leer>
```

In der Importdatei

```
Kontoinhaber: Marta Muster  
Kontonummer: 12345678
```

Effekt: Kundenstamm lautet

```
Kontoinhaber: Max Mustermann  
Kontonummer: 12345678
```

### 4.2.4.2 Übernahme in einen Auftrag

Die Angaben zur Zahlung werden in den Anmerkungstext des Auftrags übernommen.

Zahlungsart	Anmerkungstext des Auftrags
Bankeinzug	Zahlungsart Bankverbindung Kontoinhaber: Max Mustermann Bankname: MeineBank BLZ: 12345645 Kontonummer: 98765432
Kartenzahlung	Kartenzahlung Karteninhaber: Max Mustermann Kartenummer: 1234 1324 1234 1234 Gültigkeitsdatum: 01/08 Kartentyp: Visa
Rechnung	Rechnung
Vorkasse	Vorkasse
Nachnahme	Nachnahme
Barzahlung	Barzahlung

Gutschrift	Gutschriftverfahren
Scheck	Scheckbezahlung
Zahlungsart konnte nicht ermittelt werden oder ist unbekannt	Unbekannte Zahlungsart

#### 4.2.4.3 Bezeichnung der Zahlungsarten

Folgende Tabelle beschreibt, wie die Bezeichnung der Zahlungsart in einem Auftrag aus einer openTRANS-Datei ermittelt wird.

Kind-Element von PAYMENT	Bezeichnung der Zahlungsart in einem Auftrag
<PAYMENT_TERM type="unece">10	Rechnung
<PAYMENT_TERM type="unece">25	Vorkasse
<PAYMENT_TERM type="unece">52	Nachnahme
<PAYMENT_TERM type="unece">56	Barzahlung
CARD	Kartenzahlung
ACCOUNT	Bankverbindung
DEBIT	Gutschriftverfahren
CHECK	Scheckbezahlung
nicht vorhanden	Rechnung

**Tabelle 1: Bezeichnung der Zahlungsarten**

## 4.2.5 Preisberechnungen

Das openTRANS-Element ARTICLE\_PRICE\PRICE\_LINE\_AMOUNT wird zum Positionspreis. Jedes ORDER\_ITEM, das einen Stammartikel enthalten muss, damit es übernommen wird, führt zu einer Auftragsposition. PRICE\_LINE\_AMOUNT ist der Preis dieser Position.

### 4.2.5.1 Standardfall: Bruttoauftrag in Bruttofirma

```
<ARTICLE_PRICE type="gros_list"> //Bruttopreis
  <PRICE_AMOUNT>100.00</PRICE_AMOUNT>
  <PRICE_LINE_AMOUNT>100.00</PRICE_LINE_AMOUNT>
  <TAX>0.19</TAX>
</ARTICLE_PRICE>
```

Artikel 1	
Artikelnummer	11
Anzahl	1
Produktname	Batterie Varta, Mignon 1
Steuersatz	0.19
Preis	100.00

Abbildung 1: Bruttoauftrag in Bruttofirma. Eingelesener Auftrag.

Pos	Artikel-Nr.	Menge	Gewicht	Preis	Rabatt	Gesamt
1	11	1,00 Stück	0,00 M	100,00	0,00%	100,00

ST Batterie Varta, Mignon 1,5 V  
Varta Mignon-Batterie, 4er Set, 1,5 V  
Typ: Mignon (AA)

Standard      Gesamtgewicht 0,00 kg      Gesamtbetrag 100,00 €

Abbildung 2: Bruttoauftrag in Bruttofirma

**Auftragsassistent**

Rechnung Nr. 12013/29.10.2009, Vorgang Nr. 19 - Kunden Nr. 10007, Ecos, 11111 Ort

1 Kunden  
2 Positionen  
3 **Summe**  
4 Info

Zahlungsbedingungen: < keine >  
Lieferart: < keine >

Gesamtbetrag Hauptleistung: 100,00  
abzüglich 0,00 % Rabatt: - 0,00  
Bruttobetrag Nebenleistung inklusive Umsatzsteuer: 100,00  
Rechnungsbetrag: 0,00  
Netto: 0,00  
Steuersatz: < keine > 0,00  
Forderungsbetrag: 100,00 EUR

Gewinn: 80,03

Nachbemerkung:  
Lieferkosten: Nachnahme 5,00 EUR  
Kartenzahlung:  
Kartenummer: 55000000004  
Gültigkeitsdatum: 2009-12  
Kartentyp: MC  
Karteninhaber: Karsten Maier  
Diese Bestellung wurde vermittelt durch Herrn Mikowski  
Zahlungsart: Kartenzahlung

Hilfe | Schnellerfassung | < Zurück | Weiter > | Speichern | Abbrechen

**Abbildung 3: Bruttoauftrag in Bruttofirma. Der Preis (100 Eur) ist inklusive 19% MwSt (15,97 Eur)**

#### 4.2.5.2 Standardfall: Nettoauftrag in Nettofirma

```
<ARTICLE_PRICE type="net_list"> //Nettopreis
  <PRICE_AMOUNT>100.00</PRICE_AMOUNT>
  <PRICE_LINE_AMOUNT>100.00</PRICE_LINE_AMOUNT>
  <TAX>0.19</TAX>
</ARTICLE_PRICE>
```

Artikel 1	
Artikelnummer	11
Anzahl	1
Produktname	Batterie Varta, Mignon 1
Steuersatz	0.19
Preis	100.00

**Abbildung 4: Nettoauftrag in Nettofirma: Eingelesener Auftrag**

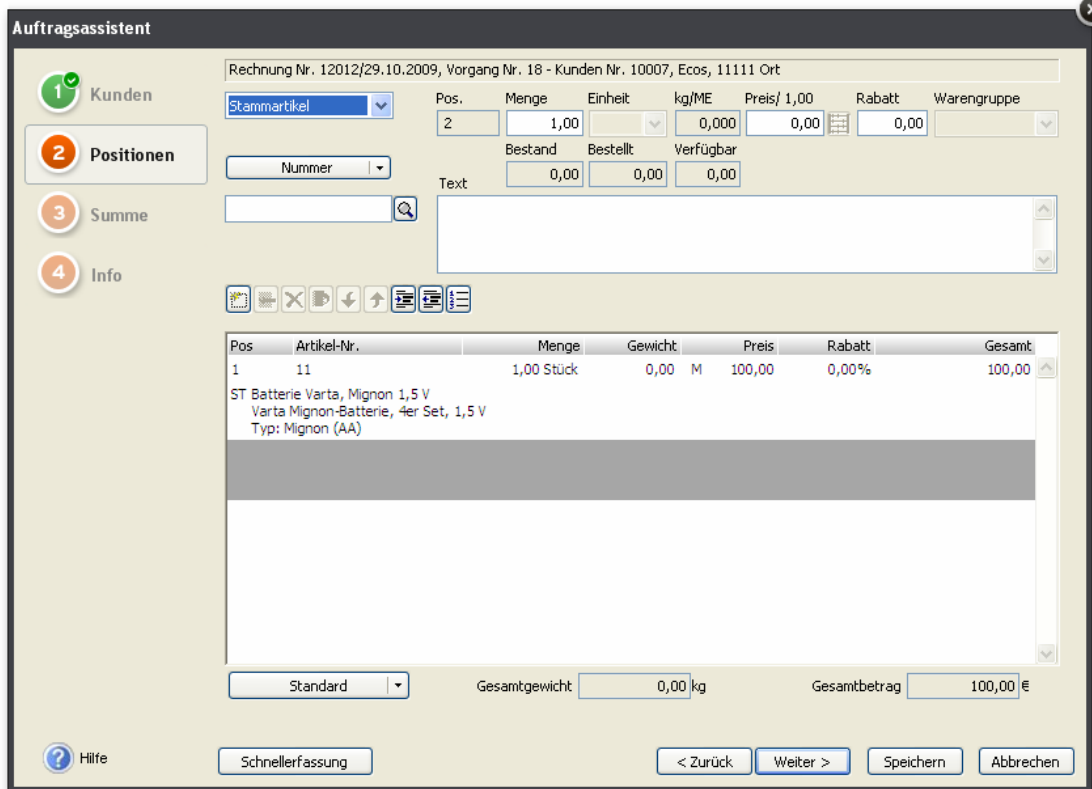


Abbildung 5: Nettoauftrag in Nettofirma. Die Position ist Netto.

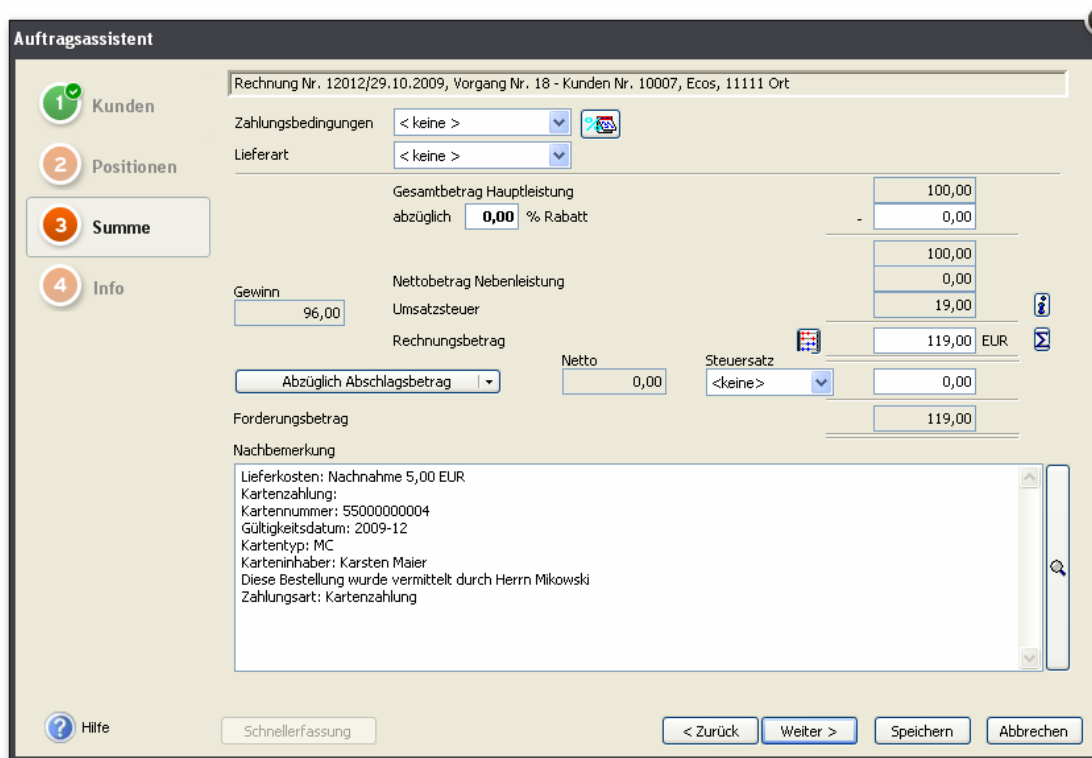


Abbildung 6: Nettoauftrag in Nettofirma. Der Endpreis wird in Brutto angegeben.

#### 4.2.5.3 Sonderfall: Bruttoauftrag in Nettofirma

Beim Import wird der Bruttopreis auf den Nettopreis umgerechnet<sup>1</sup>.

Ein Bruttoauftrag ist gegeben durch folgendes ARTICLE\_PRICE-Element:

```
<ARTICLE_PRICE type="gros_list"> //Bruttopreis
  <PRICE_AMOUNT>100.00</PRICE_AMOUNT>
  <PRICE_LINE_AMOUNT>100.00</PRICE_LINE_AMOUNT>
  <TAX>0.19</TAX>
</ARTICLE_PRICE>
```

Der Nettopreis wird einfach wie folgt berechnet:

preis = Wert von PRICE\_AMOUNT  
steuer = Wert von TAX

$$(\text{preis} * \text{tax}) / (1 + \text{tax})$$

Das Ergebnis wird kaufmännisch gerundet und bildet den Nettopreis.  
Wenn vorhanden wird das 2. Element von ArbitraryData als Nettopreis verwendet.

```
<ORDER_ITEM>
<REMARK type="arbitrary_data">0;84.03</REMARK>
...
<ORDER_ITEM>
```

Dadurch kann der Autor der openTRANS-Datei entscheiden, ob er den berechneten Nettopreis verwenden will oder seinen eigenen angeben will. Dies kann im Einzelfall mögliche (und unvermeidliche) Rundungsfehler vermeiden.

Artikel 1	
Artikelnummer	11
Anzahl	1
Produktname	Batterie Varta, Mignon 1
Steuersatz	0.19
Preis	84.03

Abbildung 7: Bruttoauftrag in Nettofirma: Der Preis wird von brutto auf netto umgerechnet

<sup>1</sup> Lexware Warenwirtschaft ab Version 9. Frühere Versionen rechnen nicht um.



Abbildung 8: Bruttoauftrag in Nettofirma

#### 4.2.5.4 Das Steuergebiet

Der Kunde einer Bestellung gilt als nicht-steuerbar, wenn das angegebene Steuergebiet non\_eu ist, also

```
<REMARK type="tax_area">non_EU</REMARK> //nicht steuerbar
```

sonst gilt er als steuerbar, also

```
<REMARK type="tax_area">EU</REMARK> //steuerbar
<REMARK type="tax_area">Merchant</REMARK> //steuerbar
```

Bei einem nicht-steuerbaren Kunden wird ein Nettoauftrag (d.h. das Attribut type = net\_list des Elementes ARTICLE\_PRICE), der in eine Bruttofirma (d.h. Firmenangaben – Preise - Brutto) importiert wird, nicht von netto auf brutto umgerechnet. In der Warenwirtschaft wird die Summe ohne Steuer ausgewiesen, siehe Abbildung 22. Beispiel: Ein Kunde aus der Schweiz muss mit dem Steuergebiet non\_eu versehen werden. Dann bleibt sein Nettoauftrag auch in einer Bruttofirma netto. In einer Nettofirma bleibt er ohnehin netto.

Bei einem anderen Steuergebiet (EU oder Merchant), ist der Kunde steuerbar und der Preis wird beim Import von netto auf brutto umgerechnet, siehe Abbildung 23

Zusammenfassend gilt

Auftrag	Firma	Kunde Steuerbar	Umrechnung
brutto	brutto	nein	keine Die Wawi weist den in der Importdatei angegebenen Betrag ohne Steuer aus
		ja	keine Die Wawi weist den in der Importdatei angegebenen Betrag inklusive Steuer aus
netto	brutto	nein (Schweizer)	keine Die Wawi weist den in der Importdatei angegebenen Betrag ohne Steuer aus
		ja	von netto auf brutto
brutto	netto	ja oder nein	von brutto auf netto

**Tabelle 2: Netto/Brutto-Umrechnungen**

Nebenleistungen werden wie Hauptleistungen behandelt, siehe 4.2.5.6.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass beim Import der Artikelpreis von brutto auf netto umgerechnet wird, wenn in der Importdatei die Preise in brutto angegeben sind (d.h. das Attribut type = gros\_list des Elementes ARTICLE\_PRICE) und die Firma eine Nettofirma ist (Firmenangaben – Preise - Netto).

Die Umsatzsteuer-Id eines EU-Ausländers spielt keine Rolle (d.h. führt nicht dazu, dass ein Bruttopreis in einen Nettopreis umgerechnet wird), da dieser die Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer entweder beim Zoll (als Privatperson) oder bei seinem Finanzamt (Gewerbetreibender) gelten machen kann.

Diese Umrechnungen können Rundungsfehler zur Folge haben.

Beispiel:

Preise in der Firma sind netto

Importdatei enthält Bruttopreise, Liefer- und Zahlungsartkosten wie folgt

```
<REMARK type="delivery_method">UPS</REMARK>
<REMARK type="shipping_fee">10.00</REMARK>
<REMARK type="additional_costs">5.0</REMARK>

<ARTICLE_PRICE type="gros_list">
  <PRICE_AMOUNT>100.00</PRICE_AMOUNT>
  <PRICE_LINE_AMOUNT>100.00</PRICE_LINE_AMOUNT>
  <TAX>0.19</TAX>
```

</ARTICLE\_PRICE>

	Preise in ...		
	...Importdatei	...eBusiness	...Auftrag
Hauptleistung	100	84,03	
NL UPS	10	8,40	
NL Zahlungsartkosten	5	4,20	
Nettobetrag NL			12,60
Ust auf NL			2,39
Ust auf HL			15,97
Ust gesamt			18,36
Rechnungsbetrag (Gesamtsumme)	115		114,99

<b>Artikel 1</b>	
Artikelnummer	11
Anzahl	1
Produktname	Batterie
Steuersatz	0.19
Preis	84.03
<b>Lieferdaten</b>	
Lieferart	UPS
Lieferkosten	8.40
KostenZahlungsart	4.20

Abbildung 9: Rundungsfehler bei Preisumrechnungen (1/3)

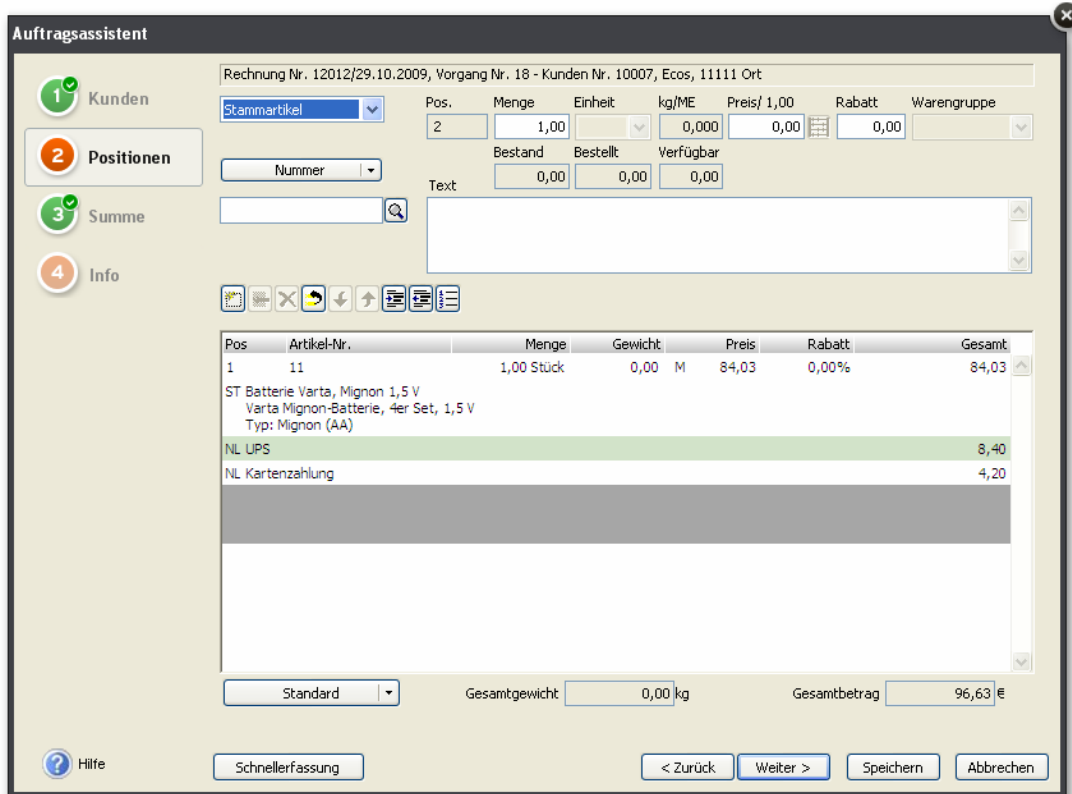


Abbildung 10: Rundungsfehler bei Preisumrechnungen (2/3)

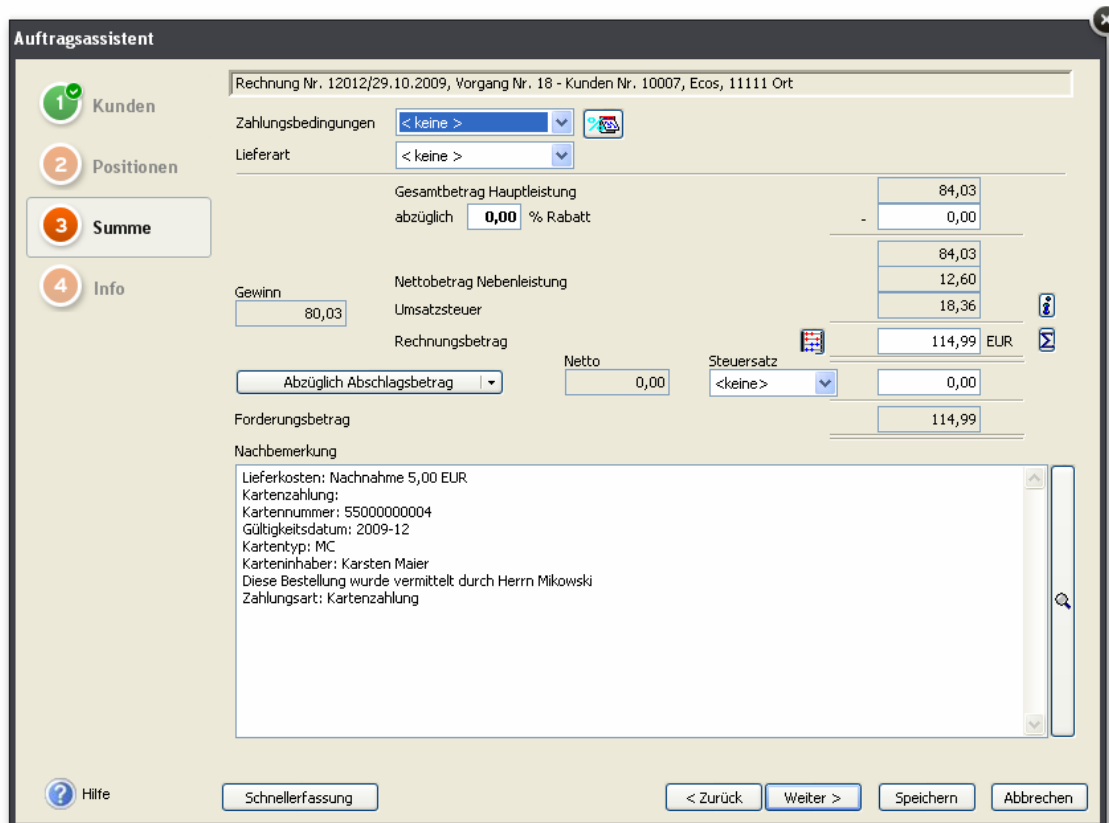


Abbildung 11: Rundungsfehler bei Preisumrechnungen (3/3). Der Rechnungsbetrag „müsste“ 115,00 betragen

#### 4.2.5.5 Besonderheiten

Die Positionspreise eines über die Offene Shopschnittstelle eingelesenen Auftrages sind „manuell“, d.h. der Wert für „Preis pro Verkaufseinheit“ kann in einem Auftrag nicht geändert werden.

#### 4.2.5.6 Preisberechnung von Nebenleistungen (Versand- und Zahlungsartkosten)

Nebenleistungen werden wie Hauptleistungen behandelt<sup>2</sup>.

Demnach werden Nebenleistungen (Versand- und Zahlungsartkosten) bei der Netto/Brutto-Umrechnung wie die Hauptleistung umgerechnet (beschrieben in Tabelle 2: Netto/Brutto-Umrechnungen).

Eine Nebenleistung wird als Auftragsposition übernommen, wenn es eine gleichlautende Nebenleistung gibt (siehe 4.2.6 Lieferart und -kosten (Versandart und -kosten) und 4.2.7 Zahlungsartkosten). Wie diese Nebenleistung steuerlich behandelt wird, hängt von dem der Nebenleistung zugeordneten Erlöskonto ab.

### 4.2.6 Lieferart und -kosten (Versandart und -kosten)

Die Lieferkosten werden als Auftragsposition übernommen, wenn eine gleichlautende Nebenleistung (Verwaltung – Leistung – Nebenleistung) angelegt ist. Ist keine gleichlautende Nebenleistung angelegt, werden sie in die Nachbemerkung übernommen.

### 4.2.7 Zahlungsartkosten

Zahlungsartkosten aus dem Element REMARK type="additional\_costs" werden als Nebenleistung übernommen, wenn der Wert dieses Elementes größer 0 und die aus dem Element PAYMENT bestimmte Bezeichnung der Zahlungsart gleich einer angelegten Nebenleistung ist.

Ist dies nicht der Fall, werden Zahlungsart und -kosten in den Anmerkungstext übernommen.

Beispiel

In der openTRANS-Datei steht:

```
<PAYMENT>
<CASH>
<PAYMENT_TERM TYPE="unecce">56</PAYMENT_TERM>
</CASH>
</PAYMENT>
```

---

<sup>2</sup> Ab Lexware Warenwirtschaft Version 9. Frühere Versionen übernehmen Nebenleistungen ohne Umrechnung.

```
...
<REMARK type="additional_costs">1.35</REMARK>
```

unce="56" entspricht der Zahlungsart Barzahlung.

Wenn nun eine Nebenleistung Barzahlung angelegt ist, wird eine Auftragsposition mit dem Preis 1.35 erzeugt.

Ist eine solche Nebenleistung nicht angelegt, wird in die Nachbemerkung des Auftrages folgender Eintrag geschrieben:

```
Zahlungsartkosten Barzahlung 1.35 EUR
```

#### 4.2.8 Id bzw. Guid der Herkunftsfirma

Das Element REMARK type="origin\_company\_id" enthält die Id (faktura&auftrag) bzw. die Guid (Warenwirtschaft) der Firma, in die die Bestellung ausschließlich importiert werden kann.

Fehlt das Element oder ist es leer, kann die Bestellung in jede Firma (Mandant) importiert werden.

Beispiel:

```
<ORDER_ITEM>
...
<REMARK type="origin_company_id">87AD28A4-08BA-409d-86B4-
26DF93FB3D0C</REMARK>
...
</ORDER_ITEM>
```

Die Bestellung kann nur in die Firma (Mandant) mit der Guid 87AD28A4-08BA-409d-86B4-26DF93FB3D0C importiert werden.

Was ist wenn mehrere ORDER\_ITEM Elemente unterschiedliche Id/Guid haben? Es gilt die Id/Guid des ersten eingelesenen Artikels. Es macht also keinen Sinn, in einem ORDER Element mehrere ORDER\_ITEM Elemente mit unterschiedlichen Id/Guid zu haben.

Zweck

Es wird sichergestellt, dass ein Artikel nur in die Firma importiert werden kann, aus der heraus er auch exportiert wurde.

## 4.3 Sonderfälle

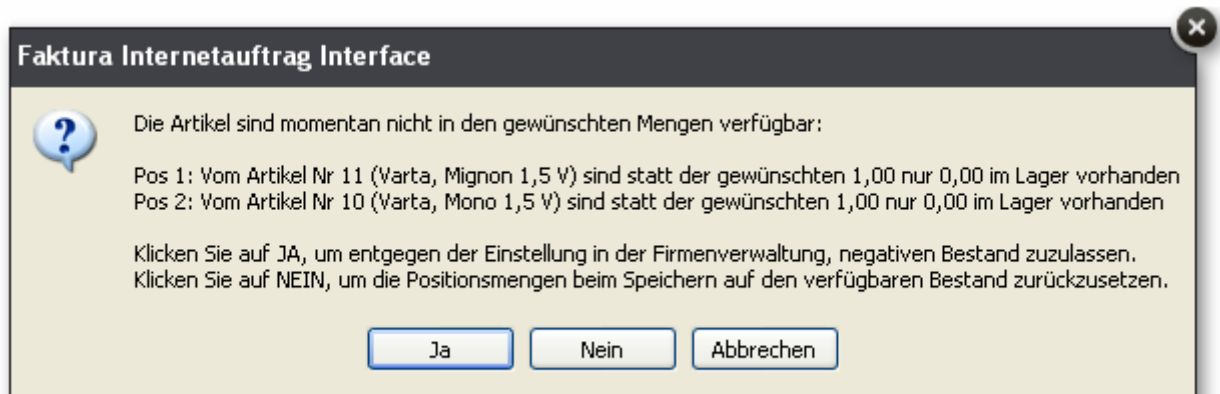
### 4.3.1 Serien/Chargennummer-Stammartikel

Hat der Stammartikel eine Serien/Chargennummer wird ausschließlich eine Auftragsbestätigung (AB) erzeugt. Dies wird durch das Erscheinen der folgenden Meldung deutlich gemacht:

Der Beleg enthält Positionen mit Serien-/Chargennummern.  
Es wird eine Auftragsbestätigung erstellt.

### 4.3.2 Lagerartikel

Wird ein Lagerartikel übernommen und würde durch den Auftrag der Bestand negativ, wird darauf mit folgender Meldung und Frage reagiert:



Klickt man auf NEIN, wird eine Position mit der Menge 0 angelegt.

## 4.4 Beispiele und Screenshots

Dieser Abschnitt enthält Screenshots, die das Verhalten der Anwendung darstellen. Sie sind hier zusammengefasst, damit die Erläuterungen in den vorigen Abschnitten dieses Kapitels nicht unnötig aufgebläht werden.

### 4.4.1 Ausgangssituation

- Es wird die Importdatei Beispieldatei Bestellimport.xml verwendet (wird zusammen mit diesem Dokument zur Verfügung gestellt)
- Stammdaten: Es gibt einen Kundendatensatz, dieser enthält nur Id und Matchcode, jeweils 10007.
- Programm Warenwirtschaft – Handwerk (z.B. Artikel heißen Material)

### 4.4.2 Bestellung über Standard Shopschnittstelle importieren

Menü Ebusiness – Standard Shopschnittstelle - Importieren

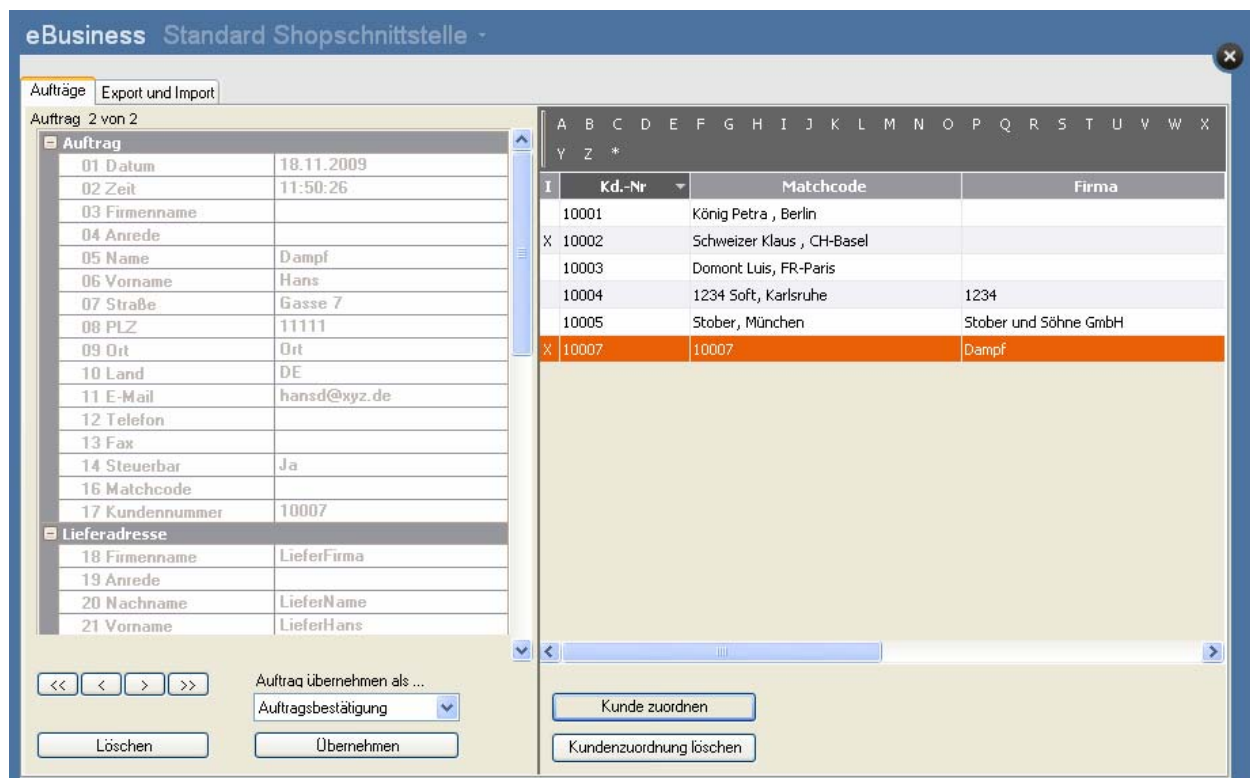


Abbildung 12: Darstellung einer importierten Bestellung

Daten aus Importfile werden im linken Bereich dargestellt.

Wenn man nach unten scrollt, werden alle Daten sichtbar (Artikel, Lieferdaten, Zahlungsdaten):



<b>Artikel 1</b>	
Artikelnummer	11
Anzahl	1
Produktname	Batterie Varta, Mignon 1,5 V
Steuersatz	0.19
Preis	6.75
<b>Artikel 2</b>	
Artikelnummer	10
Anzahl	1
Produktname	Varta, Mono 1,5 V
Steuersatz	0.19
Preis	4.10
<b>Lieferdaten</b>	
Lieferart	UPS
Lieferkosten	12.00
KostenZahlungs	45.00
Bemerkung	Diese Bestellung ist äußerst wichtig
<b>Zahlung</b>	
Art	Bankeinzug
Kontoinhaber	Heinz Mayer
Kontonummer	0159236
Bank	Dresdner Bank 24
Bankleitzahl	45826377

Abbildung 13: Darstellung einer importierten Bestellung (Forts.)

Kunde mit der Kundennummer 10007 zugeordnet:

USt-IdNr.	DE812398835
Matchcode	
Kundennummer	10007
<b>Lieferadresse</b>	
Firmenname	Lieferadresse Dampf GmbH

Abbildung 14: Kunde mit der Kundennummer 10007 wurde der Bestellung zugeordnet

### 4.4.3 Auftrag übernehmen

Die Bestellung kann als Auftragsbestätigung, Rechnung oder Lieferschein übernommen werden. Auf die Einzelheiten der Datenübernahme hat diese Wahl aber keinen Einfluß.

#### 4.4.3.1 Die Seite Kunde des übernommenen Auftrages

The screenshot shows the 'Auftragsassistent' (Order Assistant) software interface. On the left, there is a navigation menu with four items: '1 Kunden' (selected), '2 Positionen', '3 Summe', and '4 Info'. The main area is divided into two columns of input fields. The left column contains customer data: 'Auftragsart' (Auftragsbestätigung), 'Kd-Nr., Matchcode' (10007), 'Anrede', 'Firma', 'Name, Vorname' (Dampf, Hans), 'Zusatz', 'Ansprechpartner', 'Straße, Nr.' (Gasse 7), 'PLZ, Ort' (11111, Ort), 'Land' (DE), and 'Wiedervorlage' (TAM). The right column contains order details: 'AB- Datum' (18.11.2009), 'AB- Nr.' (4006), 'Lieferdatum' (28.10.2009), 'Bearbeiter', 'Bestellnummer' (R-10140/00), 'Preisgruppe' (Preisgruppe 1), 'Währung' (EUR), 'Kostenstelle' (<keine>), 'Kostenträger' (<keine>), and 'Projektnummer'. Below these fields is a text area for 'Auftragsbeschreibung' containing the text: 'Bei Rückfragen zu Ihrem Auftrag wenden Sie sich bitte an den genannten Mitarbeiter.' At the bottom, there are fields for 'Anlieferzeiten', 'Versand', 'Bemerkungen', 'Vertreter' (<keine>), 'Kundengruppe' (<keine>), and 'Branche' (<keine>). The interface includes a 'Hilfe' icon, a 'Schnellerfassung' button, and navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Abbildung 15: Die Seite 'Kunde' der erzeugten Auftragsbestätigung

Kundendaten (Adresse), Bestellnummer und Datum wurden in die Auftragsbestätigung übernommen.

#### 4.4.3.2 Die Seite Positionen des übernommenen Auftrages

**Auftragsassistent**

Auftragsbestätigung Nr. 4006/18.11.2009, Vorgang Nr. 15 - Kunden Nr. 10007, Hans Dampf, 11111 Ort

1 Kunden

2 **Positionen**

3 Summe

4 Info

Stammartikel

Pos.	Menge	Einheit	kg/ME	Preis/ 1,00	Rabatt	Warengruppe
3	1,00		0,000	0,00	0,00	

Bestand: 0,00    Bestellt: 0,00    Verfügbar: 0,00

Text:

Reservieren

Pos	Artikel-Nr.	Menge	Gewicht	Preis	Rabatt	Gesamt
1	11	1,00 Stück	0,00 S	6,75	0,00%	6,75
ST Varta, Mignon 1,5 V Varta Mignon-Batterie, 4er Set, 1,5 V Typ: Mignon (AA)						
2	10	1,00 Stück	0,00 S	4,10	0,00%	4,10
ST Varta, Mono 1,5 V Varta, Mono-Zellen Longlife Extra Batterie, 2er Set 1,5 V Typ: Mono (Typ D...						

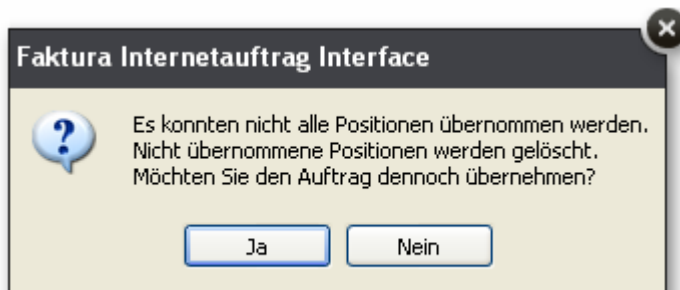
Standard    Gesamtgewicht: 0,00 kg    Gesamtbetrag: 10,85 €

Hilfe    Schnellerfassung    < Zurück    Weiter >    Speichern    Abbrechen

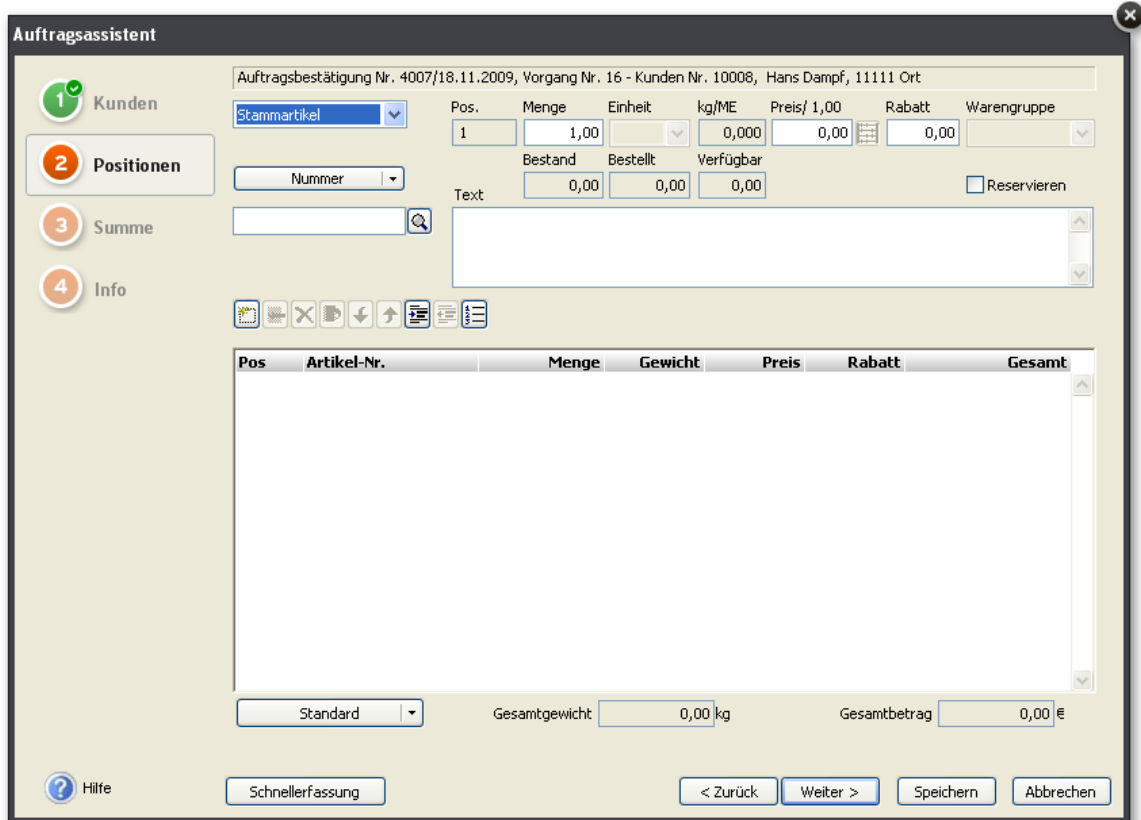
Abbildung 16: Die Seite 'Positionen' der erzeugten Auftragsbestätigung

Artikel wurden als Positionen übernommen, weil es Stammartikel deren Artikelnummern mit den in der Import angegebenen Artikelnummern entspricht. Wäre dem nicht so, wären sie nicht übernommen worden.

Ändert man z.B. die Artikelnummer von 11 auf 110, so erscheinen folgende Meldungen



Entscheidet man sich für Ja, wird ein Auftrag erzeugt, in denen alle vorhandenen Daten übernommen werden (Kunden, Lieferart und -kosten, Zahlungsartkosten), der aber keine Positionen enthält.



**Abbildung 17: Die Seite 'Positionen' des übernommenen Auftrages, wenn kein Stammartikel in der Importdatei vorhanden sind**

## 4.4.4 Übernahmen von Kundendaten

Die Seite Anschriften

**Kunden bearbeiten**

**Anschriften**  
Geben Sie eine Rechnungsadresse und beliebig viele Lieferanschriften ein.

**Adresse**

Dampf	Kundennummer	10007
Gasse 7	Debitorenkonto	10007
11111 Ort		

Kunden Nr.  Matchcode

Auch gesperrte Lieferanschriften anzeigen

Art	Firma	Name	Ansprechp	Straße Nr.	Plz	Ort	Adressprüfung	Telefon1	Fax	E-
✉	Ecos	Dampf		Gasse 7	11111	Ort				hans
📦	LieferFirma	LieferNam		Liefertstr. 6	22222	Lieferl				

Adressprüfung

Abbildung 18: Die Seite 'Anschriften' des zugeordneten Kunden

Die Rechnungsadresse wurde ergänzt, die Lieferadresse wurde angelegt

## Die Seite Bankverbindung

**Kunden bearbeiten** ✕

**Bankverbindung**  
Tragen Sie die Bankverbindung sowie die Zahlungsart Ihres Kunden ein.

**Anschriften**

**Rechnungsstellung**

**Kundenpreisliste**

**Zahlungskonditionen**

**Bankverbindung**

**Bemerkung**

**eRechnung**


**Termine**

**Umsätze**

**Dokumente**

**Adresse**

Dampf	Kundennummer	10007
Gasse 7	Debitorenkonto	10007
11111 Ort		

BLZ   Bank

Konto

abweichender Kontoinhaber

Zahlungsart   Einzugsermächtigung  Mahnung zulassen

EU-Standardüberweisung

IBAN  BIC


 Hilfe

Abbildung 19: Die Seite 'Bankverbindung' des zugeordneten Kunden

Daten der Bankverbindung wurden übernommen

#### 4.4.5 Übernahme von Lieferkosten

Die in der Importdatei angegebenen Lieferart „UPS“ wird automatisch als Nebenleistung angelegt.

Die Lieferkosten erscheinen nun als Auftragsposition(wenn man die Importdatei erneut importiert und übernimmt):

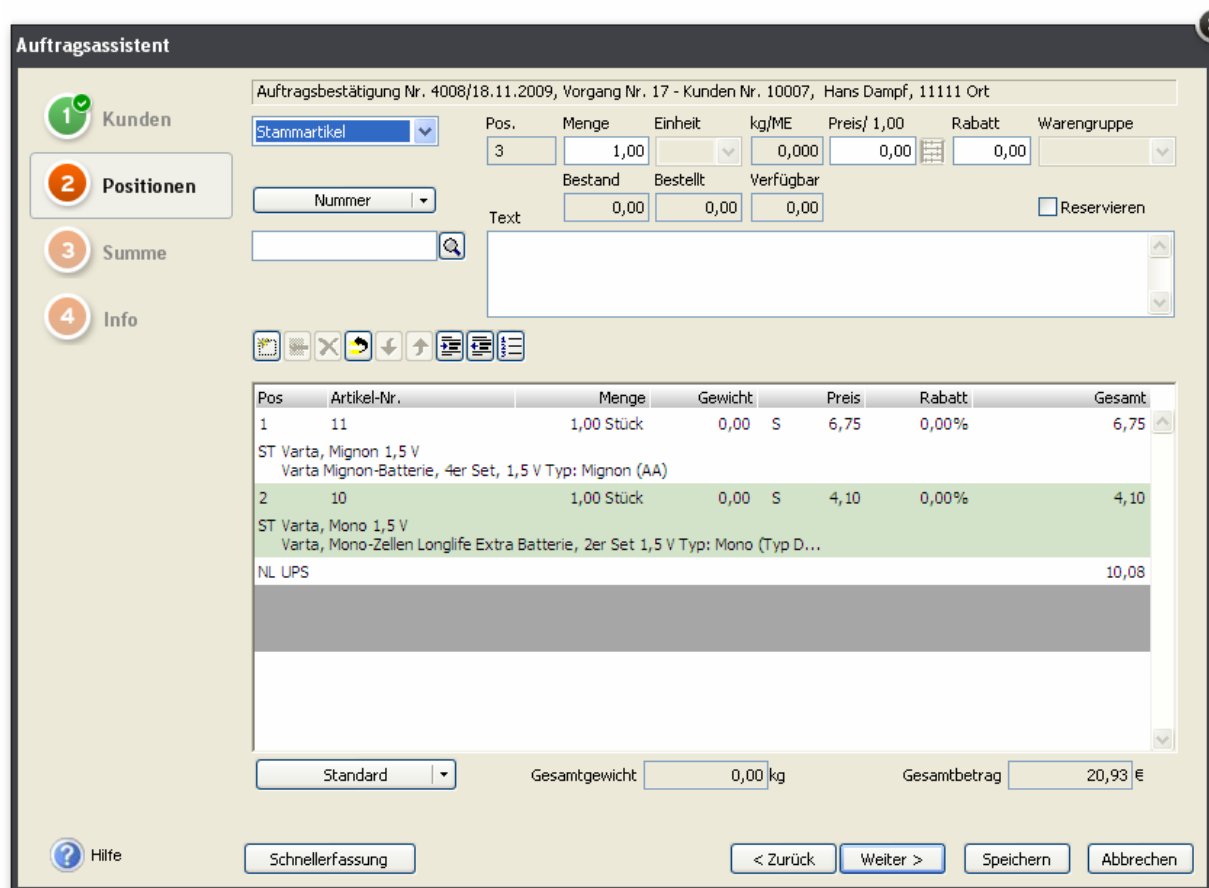


Abbildung 20: Lieferart und -preis wurde als Auftragsposition übernommen

Der Preis wurde aus der Importdatei übernommen (12 EUR statt 50 EUR).

In der Nachbemerkung (auf der Seite Summe) erscheinen sie in diesem Fall nicht.

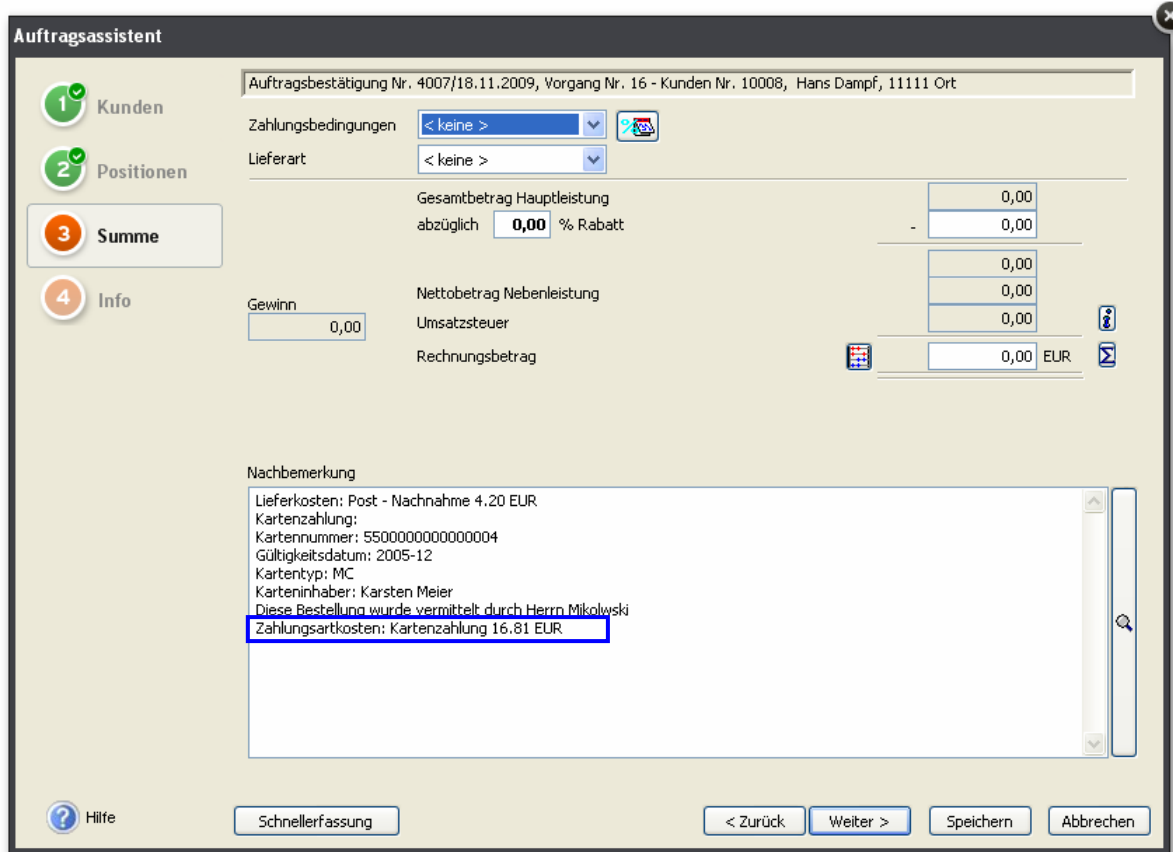
#### 4.4.6 Übernahmen von Zahlungsartkosten

Es wird automatisch eine Nebenleistung für die Zahlungsartkosten vom Typ Kartenzahlung angelegt.

Zahlungsartkosten wurden als Nebenleistung übernommen (wenn man die Importdatei erneut importiert), weil in der openTRANS-Datei ein Element PAYMENT/CARD (entspricht der Zahlungsart Kartenzahlung) enthalten war, die Nebenleistung Kartenzahlung



angelegt war und die Kosten durch das Element `<REMARK type="additional_costs">16.81</REMARK>` angegeben waren.



**Abbildung 21: Zahlungsartkosten wurden in die Nachbemerkung übernommen**

Es wurden Zahlungsartkosten vom Typ ‚Kartenzahlung‘ in die Nachbemerkung geschrieben, weil in der openTRANS-Datei ein Element PAYMENT/CARD (entspricht der Zahlungsart ‚Kartenzahlung‘) enthalten war und keine Nebenleistung Kartenzahlung angelegt war.

Ebenso wird die Zahlungsartkosten Barzahlung als Nebenleistung übernommen, wenn in der openTRANS-Datei ein Element `<CASH><PAYMENT_TERM TYPE="unec">56</PAYMENT_TERM></CASH>` (entspricht der Zahlungsart Barzahlung) enthalten ist, die Nebenleistung Barzahlung angelegt ist und die Kosten durch das Element `<REMARK type="additional_costs">1.35</REMARK>` angegeben sind.

Wird die NL ‚Barzahlung‘ entfernt, werden die Zahlungsartkosten in die Nachbemerkung geschrieben.

#### 4.4.7 Netto-Auftrag eines nicht-steuerbaren Kunden in Brutto-Firma

**Auftragsassistent**

Rechnung Nr. 12012/29.10.2009, Vorgang Nr. 18 - Kunden Nr. 10007, Ecos, 11111 Ort

1 Kunden  
2 Positionen  
3 **Summe**  
4 Info

Zahlungsbedingungen < keine >  
Lieferart < keine >

Gesamtbetrag Hauptleistung		100,00
abzüglich 0,00 % Rabatt		- 0,00
		100,00
Nettobetrag Nebenleistung		0,00
Umsatzsteuer		19,00
Rechnungsbetrag		119,00 EUR
Netto	0,00	
Steuersatz <keine>		0,00
Forderungsbetrag		119,00

Gewinn 96,00

Abzüglich Abschlagsbetrag

**Abbildung 22: Netto-Auftrag eines nicht-steuerbaren Kunden in Brutto-Firma. Der Artikelpreis wird wie in der Importdatei angegeben (100 €) übernommen. Es wird keine Steuer ausgewiesen.**

**Auftragsassistent**

Rechnung Nr. 12013/29.10.2009, Vorgang Nr. 19 - Kunden Nr. 10007, Ecos, 11111 Ort

1 Kunden  
2 **Positionen**  
3 **Summe**  
4 Info

Zahlungsbedingungen < keine >  
Lieferart < keine >

Gesamtbetrag Hauptleistung		100,00
abzüglich 0,00 % Rabatt		- 0,00
		100,00
Bruttobetrag Nebenleistung		0,00
inklusive Umsatzsteuer	15,97	
Rechnungsbetrag		100,00 EUR
Netto	0,00	
Steuersatz <keine>		0,00
Forderungsbetrag		100,00

Gewinn 80,03

Abzüglich Abschlagsbetrag

**Abbildung 23: Netto-Auftrag eines steuerbaren Kunden in Brutto-Firma. Dem Artikelpreis aus der Importdatei wird die Umsatzsteuer hinzu gerechnet. ausgewiesen.**

## 5 FAQ

### 5.1 Wie werden Lieferkosten übernommen?

Die Lieferkosten werden als Auftragsposition übernommen, wenn eine gleichlautende Nebenleistung (Verwaltung – Leistung – Nebenleistung) angelegt ist. Ist keine gleichlautende Nebenleistung angelegt, werden sie in die Nachbemerkung übernommen.

Ausführliche Beschreibung siehe  
4.2.6 Lieferart und -kosten (Versandart und -kosten)

### 5.2 Wie werden Zahlungsartkosten übernommen?

Zahlungsartkosten aus dem Element REMARK type="additional\_costs" werden als Nebenleistung übernommen, wenn der Wert dieses Elementes größer 0 und die aus dem Element PAYMENT bestimmte Bezeichnung der Zahlungsart gleich einer angelegten Nebenleistung ist.

Ist dies nicht der Fall, werden Zahlungsart und -kosten in den Anmerkungstext übernommen.

Ausführliche Beschreibung siehe 4.2.7 Zahlungsartkosten

### 5.3 Kann ich zu einem Auftrag (Bestellung) eine Bemerkung angeben?

Ja, im Element ORDER\_INFO\REMARK type="order"

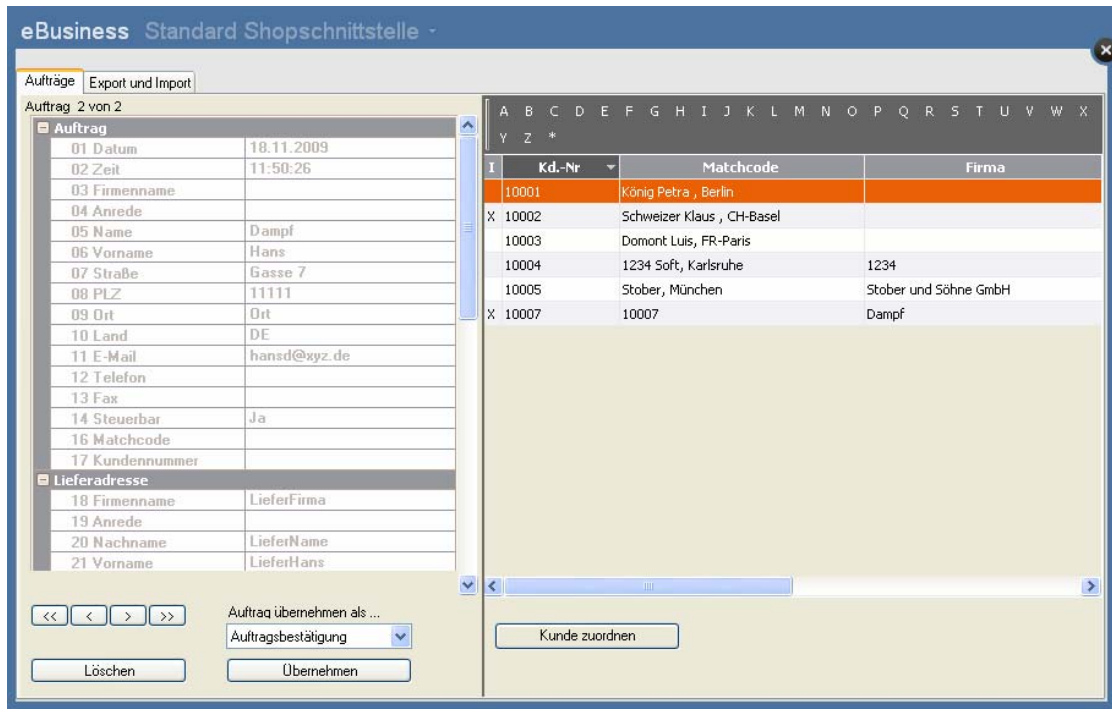
Beispiel:

```
<ORDER_INFO>  
  <REMARK type="order">wie telefonsich besprochen</REMARK>  
</ORDER_INFO>
```

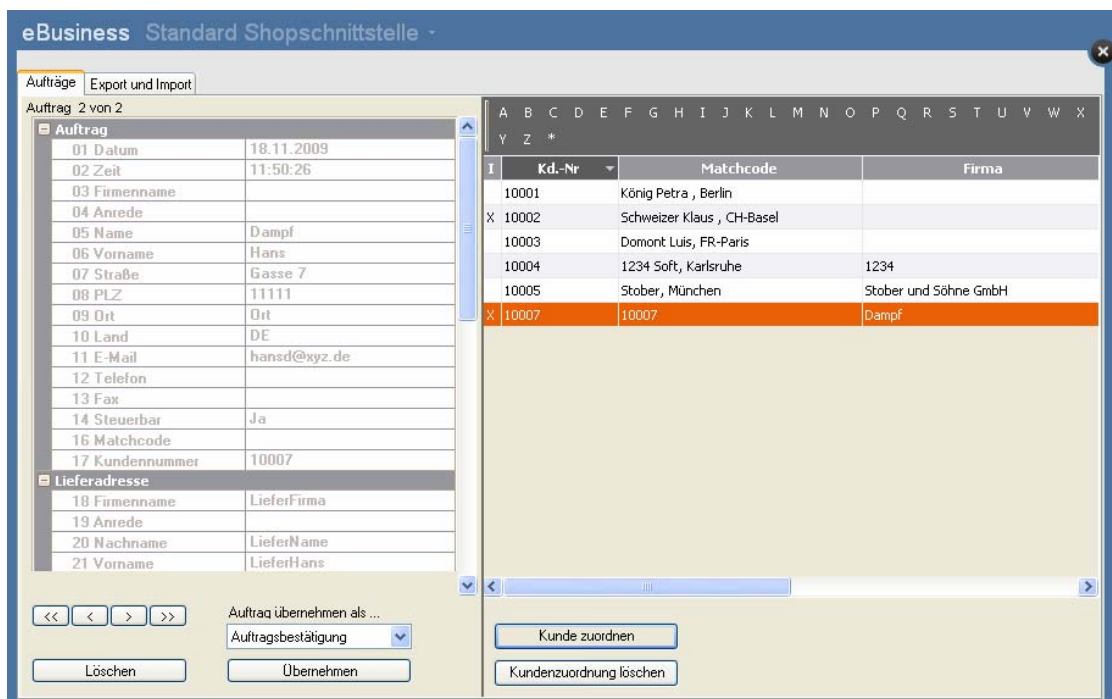
### 5.4 Wie kann ich einem Auftrag einen Kunden zuordnen?

Auf der eBusiness-Hauptseite. Markieren sie in der Kundenliste den Kunden, den sie dem Auftrag (der im linken Bereich dargestellt ist) zuordnen möchten.

Gegebenenfalls sehen sie nicht alle Kunden, sondern nur die, deren Namen mit dem Namen im Auftrag übereinstimmt. Wollen Sie alle Kunden sehen, klicken sie auf die Schaltfläche „Filter auf ‚Kundenname‘ aufheben“.



Die erfolgte Zuordnung erkennen Sie daran, dass beim Auftrag das Feld Kundennummer die Nummer des zugeordneten Kunden erhalten hat. Wollen Sie die Kundenzuordnung wieder entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Kundenzuordnung löschen“.



## 5.5 Wann wird ein neuer Kunde angelegt?

Wenn keine Kundennummer zugeordnet wurde.

## **5.6 Warum wird ein Artikel nicht übernommen?**

Es werden nur Stammartikel übernommen. Eine automatische Artikelneuanlage findet nicht statt.